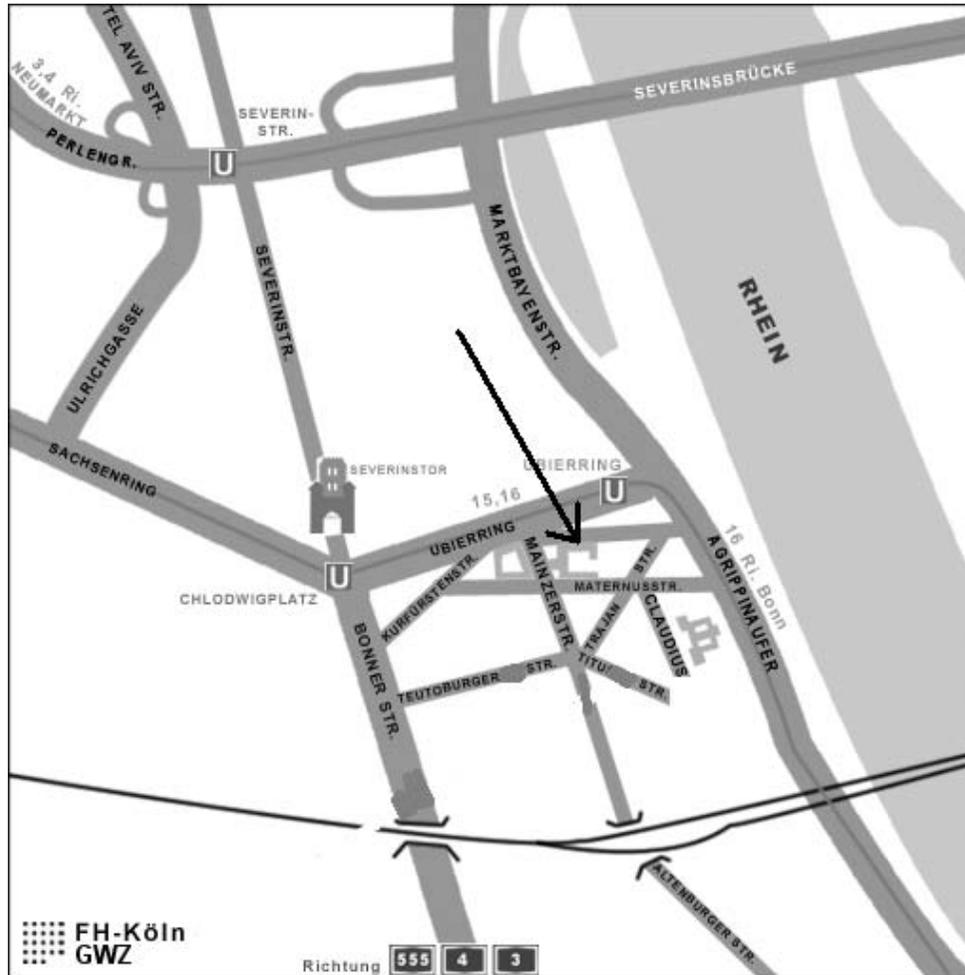


Weg zur Fachhochschule vom Kölner Hauptbahnhof:

Mit U-Bahn 16 oder 17 bis Ubierring, dann s. Pfeil



ViSP: Rolf Noack, Am Rinkenpfehl 31, 50676 Köln,
www.friedensforum-koeln.de, koelner-friedensforum@web.de

- ❖ Verstöße gegen Völkerrecht und Menschenrechte
- ❖ Kriegsverbrechen
- ❖ Beihilfe zum Angriffskrieg gegen den Irak

Hearing in Köln

zur Vorbereitung des Internationalen
Tribunals über den Irakkrieg

6. November, 10-17 Uhr,
Fachhochschule, Mainzer Str. 5
(Eingang Ubierring) Hörsaal 301

einberufen von:

Förderverein Kölner Friedensforum, Friedensbildungswerk Köln, Düsseldorfer Friedensforum, Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsgegnerInnen Köln, „Pax an, AK Frieden Köln“, ASTA der Fachhochschule Köln, Aachener Friedenspreis e.V.

Die USA und ihre Verbündeten haben mit dem Krieg gegen den Irak 2003 internationales Recht gebrochen und machen sich während der fortdauernden Besetzung des Landes weiterer Rechtsbrüche und Verbrechen schuldig.

Diese Verbrechen und Verstöße gegen das Recht müssen genauer untersucht, die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen werden. Dazu hat die weltweite Friedensbewegung für das Frühjahr 2005 ein internationales Tribunal einberufen, nach dem Vorbild des Russell-Tribunals gegen den Vietnamkrieg. Das Irak-Tribunal wird durch Anhörungen von Experten in vielen europäischen Städten vorbereitet. In London, Brüssel, Berlin, Kiew und anderen Städten fanden bereits solche Hearings statt, die das Material für die Anklage bereitstellen.

Auch in Köln wird ein Hearing zum Irakkrieg stattfinden:
**Am 6. November 2004, 10 - 17 Uhr in der Fachhochschule
Mainzer Str. 5 (Eingang Ubierring) Hörsaal 301**

Die Friedensbewegung konnte den Irakkrieg nicht verhindern. Wir wollen mit diesem Hearing auf die nicht endenden Schrecken von Krieg und Besatzung hinweisen und weiterhin die Umkehr vom Weg des Krieges und der Gewalt einfordern.

Programm des Kölner Hearings zum Irakkrieg:

Prof. Dr. Norman Paech, Hamburg:

Völkerrecht und Krieg gegen den Irak

Tobias Pflüger, MdEP, Tübingen:

Der deutsche Beitrag zum Krieg gegen den Irak

Sabah Alnasseri, Dozent, Frankfurt/M:

Die neoliberale Umgestaltung von Wirtschaft und Staat im Irak

Paul Frei, Student, Köln:

Zur alltäglichen Situation der Menschen im Irak
(mit Fotografien)

**VertreterIn der Koordinationsgruppe für Irak von
amnesty international (deutsche Sektion):**

Menschenrechtsverletzungen und Folter im Irak während des Krieges, der Besatzung und heute

NN:

Ökologische Schäden durch Krieg und Besatzung,
zur Lage des irakischen Gesundheitswesens

Filmmaterial und Fotos